

Medienmitteilung
Zürich, 17. Juli 2019

Erweiterung Kunsthaus Zürich: Betriebsaufnahme in 2021

Die Erweiterung des Kunsthaus Zürich wird im Winter 2020 vollendet. Die Betriebsaufnahme des dann grössten Kunstmuseums der Schweiz erfolgt in Etappen im Jahr 2021. Private Baustellenführungen sind ab sofort buchbar.

Nach einer Bauzeit von mehr als fünf Jahren wird die Erweiterung des Zürcher Kunsthauses im Winter 2020 fertiggestellt sein.

TEILÖFFNUNG UND TESTBETRIEB FRÜHJAHR 2021

Für die Einrichtung des von David Chipperfield Architects entworfenen Baus werden sich die Zürcher Kunstgesellschaft und die Stiftung Zürcher Kunsthaus die erforderliche Zeit nehmen. Die Aufnahme des Testbetriebs ist für das Frühjahr 2021 geplant. Zu diesem Zeitpunkt sollten die Klimawerte ihren Zielwert erreicht haben. Die wertvolle Kunst wird in die ihr zugedachten Sammlungs- und Depoträume einziehen und die Öffentlichkeit kann an ersten Kunstaktionen teilnehmen.

VOLLBETRIEB HERBST 2021

Beiderseits des Heimplatzes voll funktionsfähig und komplett eingerichtet, wird das Kunsthaus dann Ende 2021 zum Normalbetrieb übergehen. Zu diesem Zeitpunkt ist mit dem Einzug der Sammlung Emil Bührle, der Sammlung Merzbacher und derjenigen von Hubert Looser nicht nur das grösste Kunstmuseum der Schweiz vollendet, sondern es entsteht eine ausserordentliche Sammlung französischer Malerei. Weitere Impulse sind durch neue Wechsausstellungsflächen zu erwarten, von Kunst, die nach 1960 entstand sowie von der grössten Dauerausstellung bedeutender Werke Alberto Giacomettis, die im Bestandsbau neu präsentiert wird. Aufgrund dieser baulichen und programmatischen Erweiterung rechnet die Zürcher Kunstgesellschaft ab dem Jahr 2022 mit einem Anstieg der Besuchszahlen auf bis zu 400'000 pro Jahr.

PRIVATE FÜHRUNGEN JETZT BUCHBAR

Aktuell arbeiten mehrere Dutzend Gewerke parallel auf der Baustelle. Bis zur Eröffnung geniesst die Einhaltung des Terminplans oberste Priorität. Um jedoch dem wachsenden Interesse der Öffentlichkeit am Fortgang des Innenausbaus

entgegenzukommen, ermöglicht das Kunsthaus in Abstimmung mit der öffentlich-privaten Bauherrschaft private Führungen. Die Kosten für eine 60-minütige Führung durch den Chipperfield-Bau belaufen sich auf CHF 360.– (Fremdsprache CHF 390.–) zzgl. CHF 11.– pro Person (inkl. Eintritt Sammlung Kunsthaus). Termine für den Zeitraum September 2019 bis Juli 2020 sind ab sofort buchbar unter kunstvermittlung@kunsthaus.ch.

HAUPTINGANG AB SEPTEMBER WIEDER OFFEN

Anfang September 2019 wird der Haupteingang des historischen Moserbaus von 1910 wiedereröffnet. Er war im März 2017 geschlossen worden, um mit einem zweiten Untergeschoss unterfangen und an die Passage angeschlossen zu werden, die zum neuen Chipperfield-Bau hinüberführt. Wer über Details des Eröffnungsszenarios informiert werden möchte, abonniert am besten den elektronischen Newsletter des Kunsthauses oder konsultiert die Website. Dort befinden sich neben einer Chronologie des Projekts detaillierte Informationen über Idee, Inhalt und Form.

KONTAKT FÜR REDAKTIONEN

Björn Quellenberg, Leiter Presse und Kommunikation Kunsthaus Zürich,
Telefon 044 253 84 11, bjoern.quellenberg@kunsthaus.ch. Aktuelles Bildmaterial steht zum Download bereit unter www.kunsthaus.ch/medien-bereich.